Workshop: "Kriegszeit und 'Faschismus' in Japan, 1931/37-1945" und

25. Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung

Bochum, 13.-14. Juni 2015

Organisation: Jan Schmidt (Ruhr-Universität Bochum) & Julian Plenefisch (Freie Universität Berlin)

Ort: "Blue Square" (Ebene 4 bzw. 5), Ruhr-Universität Bochum, Kortumstr. 90, 44787 Bochum

Samstag, 13. Juni 2015

Workshop: "Kriegszeit und 'Faschismus' in Japan, 1931/37-1945"

- 9.30 **Begrüßung und kurze Einführung**
 - Jan Schmidt (Ruhr-Universität Bochum) & Julian Plenefisch (Freie Universität Berlin)
- 9.45 "Die Mandschurei in den japanischen kolonialen Geschichtsbüchern der Kriegszeit"
 Ulrich Flick (Universität Heidelberg)
- 10.30 "Agro-Nationalismus (nōhon-shugi) und japanischer Imperialismus in der Mandschurei"
 Anke Scherer (Cologne Business School)
- 11.15 *Pause*
- 11.45 Kurzvorstellung: "Karikaturisten zwischen Überzeugung und Opportunismus Über die Gründe der Unterstützung des Militarismus durch die Karikaturisten Katō Etsurō und Kondō Hidezō (1937-1945)"
 - Pierre Kemper (Ruhr-Universität Bochum)
- 12.00 "Visuelle Propaganda im japanischen Faschismus: Das Beispiel der illustrierten Auslandszeitschrift NIPPON (1934-1944)"
 - Andrea Germer (Kyushu University/ Universität Heidelberg)
- 13.00 Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen in einem Restaurant in unmittelbarer Nähe

25. Treffen der Initiative zur historischen Japanforschung

- 14.15 Begrüßung
 - Jan Schmidt (Ruhr-Universität Bochum) & Julian Plenefisch (Freie Universität Berlin)
- 14.30 Inputreferat mit anschließender Diskussion: "Japan in der Kriegszeit und Faschismustheorien in neuem Licht"
 - Input: Daniel Hedinger (Ludwig-Maximilians-Universität München) & Julian Plenefisch (Freie Universität Berlin)
- 15.30 "Antikommunismus in Japan in den 1930er und 1940er Jahren"
 - Christian Uhl (Universiteit Gent)

- 16.30 Pause
- 17.00 "Matsumoto Gaku: Ein Bürokrat zwischen Politik und Kultur zu Beginn der 1930er Jahre"
 Maj Hartmann (Ruhr-Universität Bochum)
- 17.45 Kurzvorstellungen:

"Die Deutsch-Japanische Gesellschaft Mannheim-Heidelberg: Eine Untersuchung nationalsozialistischer Kulturpolitik in Bezug auf Japan und die Einbindung von Universität und Städten in sie"

Glenn Bauer (Universität Heidelberg)

"Das japanische Mädchen der Kriegszeit – Umstrittene Idealvorstellungen zwischen Popkultur und Propaganda"

Lena Paulsen (Universität Heidelberg)

18.30 Ende – ab ca. 19.00 Uhr Gelegenheit zum gemeinsamen Abendessen in einem nahe gelegenen Restaurant in der Bochumer Innenstadt

Sonntag, 14. Juni 2015

- 10.00 Festlegen des nächsten Tagungsortes und Termins, Hinweis auf kommende Veranstaltungen
- 10.45 Vorstellung laufender Projekte und Kurzvorstellungen
 - Laufende Projekte der TeilnehmerInnen des Treffens in offener Runde
 - Kurzvorstellung I: "Japanizität aus Ästhetik. Interkulturelle Philosophie als Diskursumfeld des frühen Nationalismus in der Meiji-Ära" Anna Zschauer (Universität Heidelberg)
 - Kurzvorstellung II: "Koloniale Bildung und die Rolle der Geographie im imperialen Curriculum Koreas" Teelka Groeneveld (Ruhr-Universität Bochum)
 - Kurzvorstellung III: "Zur Umweltgeschichte des Zuckerrohranbaus im japanischen Kolonialreich" Niko Tillmann (Ruhr-Universität Bochum)
- 11.45 *Pause*
- 12.15 Vorstellung laufender Projekte und Kurzvorstellungen
 - Laufende Projekte der TeilnehmerInnen des Treffens in offener Runde
 - Kurzvorstellung IV: "Die sanitäre Versorgung in den jōkamachi (Burgstädten) und die Vorstellungen von 'Hygiene' in der Edo-Zeit (1603-1868)" Vanessa Schaar (Ruhr-Universität Bochum)
 - Kurzvorstellung V: "Anwendungsmöglichkeiten der archäologischen
 Flugprospektion Japan und Europa im Vergleich" Aline Dreher (Ruhr-Universität Bochum)
 - Kurzvorstellung VI: N.N.
- 13.15 Ende des Treffens optional: Gelegenheit zum gemeinsamen Mittagessen in nahe gelegenem indischen Restaurant